

Lehrstuhl für Ältere deutsche Literaturwissenschaft (Mediävistik)

Der Lehrstuhl vertritt die Ältere deutsche Literaturwissenschaft in ihrer gesamten Fachbreite. In der Lehre liegen die Schwerpunkte auf der Vermittlung der älteren Sprachstufen des Deutschen sowie auf den für die Lehramtsstudiengänge relevanten Teilgebieten (Alt- und Frühmittelhochdeutsche Literatur, Höfische Epik, Minnesang, Heldenepik/Deutsche Chanson de Geste, Sangspruchdichtung, Märendichtung, Frühneuhochdeutsche Literatur). Hinzu tritt die Vermittlung des philologischen Rüstzeugs (u.a. Handschriftenkunde/Paläographie, Buchwesen, Editionsphilologie). Das Forschungsspektrum des Lehrstuhls umfaßt zusätzlich und in enger Kooperation mit der **Forschungsstelle für geistliche Literatur des Mittelalters** vor allem die volkssprachliche geistliche Literatur und Predigt sowie die wissensvermittelnde Literatur, insbesondere der Artes.



Die Forschungsschwerpunkte im Überblick:

- Kleinere Erzählformen und Gnomik
- Höfische Epik (v.a. Tristan)
- Mittelalterliche Literatur und Recht
- Predigt
- Literatur des deutschen Frühhumanismus
- Stoff- und Motivgeschichte
- Überlieferungs- und Buchgeschichte
- Historische Semantik